

2011

# 2. Halbjahresbericht

Amt für Finanzen

Stadt Norderstedt  
31.12.2011



## INHALT

---

Schlagzeilen.....	3
Ergebnis- und Finanzrechnung.....	4
Überblick über das Ergebnisbudget des Amtes für Finanzen .....	4
Überblick über das investive Finanzbudget des Amtes für Finanzen.....	5
Kennzahlenübersicht.....	6
Differenzierte Jahresergebnisse.....	7
Glossar .....	13

### Überblick

- Haushalt 2012 / 2013 beschlossen
- Erster Bürgerhaushalt erfolgreich – Verfahren soll beim nächsten Doppelhaushalt weitergeführt werden
- Positive Entwicklung der Gewerbesteuer im 4. Quartal 2011
- Eröffnungsbilanz 2010 wird 2012 nach RPA-Prüfbericht überarbeitet

### Budget des Amtes für Finanzen

Das Budget des Amtes 20 schließt 6,8 Mio. € besser als geplant ab. Das bedeutet gegenüber dem Vorjahr sogar eine Verbesserung um 8,4 Mio. € oder 12,3%. Im 1. Halbjahr 2011 war noch eine Verbesserung zum Plan um ca. 0,8 Mio. € prognostiziert worden. Allerdings haben sich die Steuerträge im November und Dezember deutlich erholt und sind hauptverantwortlich für die Steigerung. Im Oktober lagen die Steuerträge noch 6,5 Mio. € unter dem Vorjahresniveau.

Die Umlagen der Stadt Norderstedt basieren zum Teil auf der Steuerkraft zum 30.6.2010 und stehen damit fest. Die Gewerbesteuerumlage richtet sich jedoch nach dem Ist-Aufkommen in 2011, was zum Redaktionsschluss noch nicht mit dem Land abgerechnet ist. Das Amt für Finanzen rechnet hier mit einem Aufwand von ca. 10 Mio. €, der damit leicht über dem Plan von 9,8 Mio. € liegt. Gemeinsam mit der verbesserten Ertragslage ergibt sich deshalb die Erhöhung des Budgetergebnisses um 6,8 Mio. €.

### Rechnungswesen, Finanzmanagement und Controlling

Das Produktergebnis verschlechtert sich etwas (-10% bzw. -117 T€) gegenüber dem Plan. Wesentliche Einflüsse sind höherer Personalaufwand, Abschreibungen auf Forderungen, die zum heutigen Zeitpunkt nicht mehr realistisch sind und höhere Aufwendungen für Beratung.

### Beteiligungen

Das Beteiligungsergebnis fällt erfreulicherweise 486 T€ höher aus als geplant. Hauptursache ist der höhere Gewinn der Stadtwerke in 2010, der 2011 ergebniswirksam wird.

### Steuern und allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Das Produkt stellt die zentrale Ertragsquelle für die Verwaltung dar. Große Abweichungen wirken sich auf die gesamte Leistungsfähigkeit der Stadt aus. Die oben erwähnte Verbesserung des Amtsbudgets um 9 Mio. € kommt der Stadt insgesamt zugute.

### Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Das Defizit der sonstigen allgemeinen Finanzwirtschaft fällt 11,5 % bzw. 210 T€ besser aus als geplant. Hauptgrund sind geringere Zinsaufwendungen. Im Vergleich zum Vorjahr liegen die Zinsaufwendungen allerdings 15 % oder 200 T€ höher. Ursache sind vor allem die fremdfinanzierten Investitionen aus 2010.

Da ein großer Teil der zusätzlichen Steuererträge auch zahlungswirksam ist, konnte die Kreditaufnahme im Gegenzug gesenkt werden (-13,3 Mio. €) und damit der Eigenfinanzierungsanteil für die Investitionen 2011 erhöht werden. Die Senkung der Kreditaufnahme ist größer als der Zusatzertrag des Budgets, weil nicht alle geplanten Investitionen im Zeitplan durchgeführt werden konnten und sich Zahlungszeitpunkte teils ins nächste Jahr verschieben. Nicht zuletzt deshalb ist der Bestand an Zahlungsmitteln auf rund 10 Mio. € gestiegen. Diese Mittel werden jedoch auch für die Finanzierung der Maßnahmen benötigt, die in 2011 nicht mehr begonnen oder beendet werden konnten und deren Zahlungen nun in 2012 fließen müssen.

## ERGEBNIS- UND FINANZRECHNUNG

### ÜBERBLICK ÜBER DAS ERGEBNISBUDGET DES AMTES FÜR FINANZEN

Jahres-SIV Gesamtjahr 2000 Amt für Finanzen					2011
Werte in T€					
Position	Ist 2010	Januar - Dezember 2011			
		Plan	Forecast	abs. Diff.	rel. Diff.
Steuern und ähnliche Abgaben	94.149,7	109.437,1	116.263,3	6.826,2	6,24%
Zuwendungen u. allgem. Umlagen	834,9	673,0	704,0	31,0	4,61%
sonstige Transfererträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	31,6	40,3	25,0	-15,3	-37,85%
privatrechtl. Leistungsentgelte	0,0	0,1	0,0	-0,1	-100,00%
Kostenerstattungen u. K.-Umlagen	279,4	248,9	279,9	31,0	12,47%
sonst. ordentl. Erträge	12.670,2	5.057,7	5.710,8	653,1	12,91%
<b>ordentliche Erträge</b>	<b>107.965,9</b>	<b>115.457,1</b>	<b>122.983,1</b>	<b>7.526,0</b>	<b>6,52%</b>
Personalaufwendungen	1.304,0	1.280,9	1.352,1	71,2	5,56%
Versorgungsaufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	5,5	4,4	5,4	1,0	22,10%
bilanzielle Abschreibungen	166,2	57,3	715,5	658,2	1.148,63%
Transferaufwendungen	40.749,6	44.962,1	45.308,4	346,3	0,77%
sonst. ordentl. Aufwendungen	373,1	433,2	478,4	45,2	10,44%
<b>ordentliche Aufwendungen</b>	<b>42.598,3</b>	<b>46.737,9</b>	<b>47.859,7</b>	<b>1.121,8</b>	<b>2,40%</b>
<b>Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>65.367,6</b>	<b>68.719,2</b>	<b>75.123,4</b>	<b>6.404,2</b>	<b>9,32%</b>
Finanzerträge	66,6	50,0	0,0	-50,0	-100,00%
Finanzaufwendungen	1.793,9	2.108,4	2.459,6	351,2	16,66%
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.727,3</b>	<b>-2.058,4</b>	<b>-2.459,6</b>	<b>-401,2</b>	<b>-19,49%</b>
<b>ordentliches Ergebnis</b>	<b>63.640,3</b>	<b>66.660,8</b>	<b>72.663,8</b>	<b>6.003,0</b>	<b>9,01%</b>
a.o. Erträge	5.154,1	4.160,0	5.044,7	884,7	21,27%
a.o. Aufwendungen	0,0	421,0	551,4	130,4	30,97%
<b>a.o. Ergebnis</b>	<b>5.154,1</b>	<b>3.739,0</b>	<b>4.493,3</b>	<b>754,3</b>	<b>20,17%</b>
<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>68.794,4</b>	<b>70.399,8</b>	<b>77.157,1</b>	<b>6.757,3</b>	<b>9,60%</b>
+ Erträge aus ILV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
- Aufwendungen aus ILV	78,2	0,0	0,0	0,0	0,00%
<b>Ergebnis</b>	<b>68.716,2</b>	<b>70.399,8</b>	<b>77.157,1</b>	<b>6.757,3</b>	<b>9,60%</b>

#### Kommentar

Die im Überblick angesprochenen Punkte zeigen sich hier in den einzelnen Werten.

#### sonstige ordentl. Erträge:

erhöht durch Zinsen für Steuernachforderungen.

#### Abschreibungen:

sind durch Wertberichtigungen auf Forderungen erhöht.

#### Finanzaufwendungen:

sind infolge von Zinsen auf Steuererstattungen gestiegen.

#### a.o. Ergebnis:

ist vor allem durch den Gewinn der Stadtwerke 2010 erhöht.

## ÜBERBLICK ÜBER DAS INVESTIVE FINANZBUDGET DES AMTES FÜR FINANZEN

Investive Finanzkonten 2000 Amt für Finanzen																2011
Werte in T€																
	Plan 2011	Reste Vj.	Gesamt 2011	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Ist 2011
688100 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0,0	0,0	0,0	5,1	9,5	0,0	5,9	365,9	0,0	0,0	0,0	-5,9	0,0	596,6	977,1
688101 Einzahlg aus AusglBeitr.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	128,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	128,3
Einzahlungen aus Beiträgen u. ä.	0,0	0,0	0,0	0,0	5,1	9,5	0,0	134,2	365,9	0,0	0,0	0,0	-5,9	0,0	596,6	1.105,4
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	5,1	9,5	0,0	134,2	365,9	0,0	0,0	0,0	-5,9	0,0	596,6	1.105,4
781500 Zuweisungen und Zuschüsse an Unternehmen, Beteiligungen und	637,6	0,0	637,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	637,6	0,0	637,6
Ausz. v. Zuw. u. Zusch. für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmr	637,6	0,0	637,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	637,6	0,0	637,6
786830 Gewährung von Ausleihungen an sonstigen inländ. Bereich Laufze	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	1,3
Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und li	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	1,3
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	637,6	0,0	637,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	637,6	1,3	638,8

### Kommentar

Die Einzahlungen aus Beiträgen sind Ausgleichsbeiträge für die abgeschlossene Maßnahme Norderstedt Mitte. Die zugrundeliegenden Forderungen bestanden seit 2007. Zum Jahresbeginn 2012 bestehen noch Forderungen in Höhe von ca. 2 Mio. €.

## KENNZAHLENÜBERSICHT

Kennzahlen-SIV 2. Halbjahr 2000 Amt für Finanzen					2011
Position	Januar - Dezember 2011				
	Ist 2010	Plan 2011	Forecast 2011	abs. Diff. 2011	rel. Diff. 2011
Zuwendungsertragsquote [%]	0,77	0,58	0,57	-0,01	-1,79%
Anteil der Sonderposten am ordentl. Ertrag [%]	6,52	0,00	0,00	0,00	0,00%
Aufwandsdeckungsgrad [%]	253,45	247,03	256,97	9,94	4,02%
Personalintensität [%]	3,06	2,74	2,83	0,08	3,08%
Sach- u. Dienstleistungsanteil [%]	0,01	0,01	0,01	0,00	19,24%
Transferaufwandsanteil [%]	95,66	96,20	94,67	-1,53	-1,59%
sonstiger Aufwandsanteil [%]	0,88	0,93	1,00	0,07	7,85%
Abschreibungsanteil [%]	0,39	0,12	1,49	1,37	1.119,36%
Personal [VZÄ]	0,00	29,04	27,24	-1,80	-6,20%
Ergebnis / VZÄ [€/VZÄ]	0,00	2.366.363,64	2.757.834,94	391.471,30	16,54%
mittl. monatl. Personalaufwand / VZÄ [€/VZÄ]	0,00	3.675,68	4.136,26	460,58	12,53%

### Kommentar

Der Aufwandsdeckungsgrad liegt über 100%, weil im Amt für Finanzen die allgemeinen Deckungsmittel für die Gesamtverwaltung anfallen. Der Anstieg basiert auf der guten Steuerertragslage.

Der Transferaufwandsanteil an den Gesamtaufwendungen ist durch die reduzierten Umlagen gesunken. Im Verhältnis dazu steigen automatisch alle anderen Aufwandsanteile.

Der Personalbestand lag zur Jahresmitte 1,8 Personen unter dem Soll. Dadurch und infolge eines zu geringen Personalkostenansatzes steigt der durchschnittliche monatliche Personalaufwand um 12,5 %.

## DIFFERENZIERTE JAHRESERGEBNISSE

Jahres-SIV Gesamtjahr 11106 Rechnungswesen Finanzmanagement u. Controlling						2011
Werte in T€						
Position	Ist 2010	Januar - Dezember 2011				rel. Diff.
		Plan	Forecast	abs. Diff.		
Steuern und ähnliche Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
Zuwendungen u. allgem. Umlagen	17,1	13,0	8,4	-4,6	-35,35%	
sonstige Transfererträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%	
öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	31,6	40,3	25,0	-15,3	-37,85%	
privatrechtl. Leistungsentgelte	0,0	0,1	0,0	-0,1	-100,00%	
Kostenerstattungen u. K.-Umlagen	1,9	0,0	31,0	31,0	0,00%	
sonst. ordentl. Erträge	148,9	70,0	116,2	46,2	65,95%	
<b>ordentliche Erträge</b>	<b>199,6</b>	<b>123,4</b>	<b>180,6</b>	<b>57,2</b>	<b>46,39%</b>	
Personalaufwendungen	1.282,8	1.258,8	1.330,2	71,4	5,67%	
Versorgungsaufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%	
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	5,5	4,4	5,4	1,0	22,10%	
bilanzielle Abschreibungen	38,6	0,0	48,6	48,6	0,00%	
Transferaufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%	
sonst. ordentl. Aufwendungen	30,1	33,2	78,4	45,2	136,17%	
<b>ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.356,9</b>	<b>1.296,4</b>	<b>1.462,5</b>	<b>166,1</b>	<b>12,82%</b>	
<b>Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.157,3</b>	<b>-1.173,0</b>	<b>-1.281,9</b>	<b>-108,9</b>	<b>-9,28%</b>	
Finanzerträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%	
Finanzaufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,00%</b>	
<b>ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.157,3</b>	<b>-1.173,0</b>	<b>-1.281,9</b>	<b>-108,9</b>	<b>-9,28%</b>	
a.o. Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%	
a.o. Aufwendungen	0,0	0,0	8,1	8,1	0,00%	
<b>a.o. Ergebnis</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-8,1</b>	<b>-8,1</b>	<b>0,00%</b>	
<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>-1.157,3</b>	<b>-1.173,0</b>	<b>-1.290,0</b>	<b>-117,0</b>	<b>-9,97%</b>	
+ Erträge aus ILV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%	
- Aufwendungen aus ILV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%	
<b>Ergebnis</b>	<b>-1.157,3</b>	<b>-1.173,0</b>	<b>-1.290,0</b>	<b>-117,0</b>	<b>-9,97%</b>	

### Kommentar

**Erträge aus Kostenerstattungen:**  
PK-Erstattung f. Ellerauer Beschäftigte

**Sonstige ordentl. Erträge:**  
Erhöhtes Aufkommen von Säumniszuschlägen durch Vollstreckungsmaßnahmen

**Personalaufwand:**  
Planansatz ist zu gering, tatsächlich waren 1,8 Stellen weniger besetzt als geplant (siehe auch Kennzahlen).  
Gegenüber Vorjahr beträgt die Steigerung 3,7%.

**Abschreibungen:**  
größere Forderungsverluste im Zusammenhang mit Vollstreckungen

**Sonst. ordentl. Aufwendungen:**  
erhöht durch Beratungsdienstleistungen und höhere Druckkosten

Jahres-SIV Gesamtjahr 57310 Beteiligungen					2011
Werte in T€					
Position	Ist 2010	Januar - Dezember 2011			
		Plan	Forecast	abs. Diff.	rel. Diff.
Steuern und ähnliche Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
Zuwendungen u. allgem. Umlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
sonstige Transfererträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
privatrechtl. Leistungsentgelte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
Kostenerstattungen u. K.-Umlagen	277,5	248,9	248,9	0,0	0,00%
sonst. ordentl. Erträge	4.050,0	4.020,0	3.840,0	-180,0	-4,48%
<b>ordentliche Erträge</b>	<b>4.327,5</b>	<b>4.268,9</b>	<b>4.088,9</b>	<b>-180,0</b>	<b>-4,22%</b>
Personalaufwendungen	21,2	22,1	21,9	-0,2	-1,04%
Versorgungsaufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
bilanzielle Abschreibungen	38,0	57,3	57,3	0,0	0,00%
Transferaufwendungen	2.683,7	3.366,2	3.366,2	0,0	0,00%
sonst. ordentl. Aufwendungen	340,2	400,0	400,0	0,0	0,00%
<b>ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.083,1</b>	<b>3.845,6</b>	<b>3.845,4</b>	<b>-0,2</b>	<b>-0,01%</b>
<b>Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.244,4</b>	<b>423,3</b>	<b>243,5</b>	<b>-179,8</b>	<b>-42,47%</b>
Finanzerträge	61,9	0,0	0,0	0,0	0,00%
Finanzaufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
<b>Finanzergebnis</b>	<b>61,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,00%</b>
<b>ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.306,3</b>	<b>423,3</b>	<b>243,5</b>	<b>-179,8</b>	<b>-42,47%</b>
a.o. Erträge	5.154,1	4.160,0	4.947,6	787,6	18,93%
a.o. Aufwendungen	0,0	421,0	543,3	122,3	29,05%
<b>a.o. Ergebnis</b>	<b>5.154,1</b>	<b>3.739,0</b>	<b>4.404,3</b>	<b>665,3</b>	<b>17,79%</b>
<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>6.460,4</b>	<b>4.162,3</b>	<b>4.647,8</b>	<b>485,5</b>	<b>11,66%</b>
+ Erträge aus ILV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
- Aufwendungen aus ILV	78,2	0,0	0,0	0,0	0,00%
<b>Ergebnis</b>	<b>6.382,2</b>	<b>4.162,3</b>	<b>4.647,8</b>	<b>485,5</b>	<b>11,66%</b>

#### Kommentar

##### Sonst. ordentl. Erträge:

Rückgang bei Konzessionsabgabe durch weniger Verbrauch und mehr Sonderverträge bei SWN.

##### Transfer- u. sonst. Aufwendungen:

Zunahme gegenüber 2010, weil Bezuschussungsgrundlagen bei MeNo geändert und Erstattungen an die EgNo erhöht wurden. Alle Werte liegen aber im Plan.

##### Außerordentliches Ergebnis:

Gewinn 2010 der Stadtwerke und davon abhängig Kapitalertragsteuer sind gestiegen. 1,5 Mio. € des Gewinns werden zur Verstärkung des Eigenkapitals der SWN verwendet.

**Investive Finanzkonten Plan-Ist-Vergleich 2. Halbjahr 57310 Beteiligungen**
**2011**

Werte in T€

	Januar - Dezember 2011						
	Plan	Reste Vj.	Gesamt	Ist	abs. Diff.	rel. Diff.	Aufträge
781500 Zuweisungen und Zuschüsse an Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	637,6	0,0	637,6	637,6	0,0	0,00%	0,0
Auszahlung v. Zuweisungen u. Zuschüssen f. Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	637,6	0,0	637,6	637,6	0,0	0,00%	0,0
786830 Gewährung von Ausleihungen an sonstigen inländ. Bereich Laufzeit 5 Jahre und mehr	0,0	0,0	0,0	1,3	1,3		0,0
Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen Dritter)	0,0	0,0	0,0	1,3	1,3		0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	637,6	0,0	637,6	638,8	1,2	0,19%	0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	-637,6	0,0	-637,6	-638,8	-1,2	-0,19%	0,0

Jahres-SIV Gesamtjahr 61100 Steuern u. allgemeine Zuweisungen u. allgemeine Umlagen					2011
Werte in T€					
Position	Ist 2010	Januar - Dezember 2011			
		Plan	Forecast	abs. Diff.	rel. Diff.
Steuern und ähnliche Abgaben	94.149,7	109.437,1	116.263,3	6.826,2	6,24%
Zuwendungen u. allgem. Umlagen	817,7	660,0	695,6	35,6	5,40%
sonstige Transfererträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
privatrechtl. Leistungsentgelte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
Kostenerstattungen u. K.-Umlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
sonst. ordentl. Erträge	1.430,8	928,5	1.715,0	786,5	84,71%
<b>ordentliche Erträge</b>	<b>96.398,3</b>	<b>111.025,6</b>	<b>118.673,9</b>	<b>7.648,3</b>	<b>6,89%</b>
Personalaufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
Versorgungsaufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
bilanzielle Abschreibungen	89,6	0,0	607,7	607,7	0,00%
Transferaufwendungen	38.065,9	41.595,9	41.942,2	346,3	0,83%
sonst. ordentl. Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
<b>ordentliche Aufwendungen</b>	<b>38.155,5</b>	<b>41.595,9</b>	<b>42.549,9</b>	<b>954,0</b>	<b>2,29%</b>
<b>Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>58.242,8</b>	<b>69.429,7</b>	<b>76.124,1</b>	<b>6.694,4</b>	<b>9,64%</b>
Finanzerträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
Finanzaufwendungen	242,8	200,0	714,7	514,7	257,33%
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-242,8</b>	<b>-200,0</b>	<b>-714,7</b>	<b>-514,7</b>	<b>-257,33%</b>
<b>ordentliches Ergebnis</b>	<b>58.000,0</b>	<b>69.229,7</b>	<b>75.409,4</b>	<b>6.179,7</b>	<b>8,93%</b>
a.o. Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
a.o. Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
<b>a.o. Ergebnis</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,00%</b>
<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>58.000,0</b>	<b>69.229,7</b>	<b>75.409,4</b>	<b>6.179,7</b>	<b>8,93%</b>
+ Erträge aus ILV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
- Aufwendungen aus ILV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
<b>Ergebnis</b>	<b>58.000,0</b>	<b>69.229,7</b>	<b>75.409,4</b>	<b>6.179,7</b>	<b>8,93%</b>

### Kommentar

#### Steuererträge u. sonstige ordentl.

**Erträge** sind gegenüber Plan und Vorjahr deutlich gestiegen. Das Steueraufkommen liegt 2011 fast um ¼ höher als 2010. Die sonstigen ordentl. Erträge bestehen aus Säumniszuschlägen im Zuge von Vollstreckungen und Zinserträgen für Steuernachforderungen / -erstattungen. Ein Anstieg der Zinserträge deutet auf langwierigere Abrechnungsverfahren hin, steigende Säumniszuschläge auf sinkende Zahlungsmoral.

#### Abschreibungen

auf Forderungen fallen deutlich ins Gewicht.

#### Finanzaufwendungen

beruhen analog oben auf Zinsen für Steuernachforderungen u. -erstattungen.

Jahres-SIV Gesamtjahr 61200 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					2011
Werte in T€					
Position	Ist 2010	Januar - Dezember 2011			
		Plan	Forecast	abs. Diff.	rel. Diff.
Steuern und ähnliche Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
Zuwendungen u. allgem. Umlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
sonstige Transfererträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
privatrechtl. Leistungsentgelte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
Kostenerstattungen u. K.-Umlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
sonst. ordentl. Erträge	7.040,6	39,2	39,6	0,4	1,11%
<b>ordentliche Erträge</b>	<b>7.040,6</b>	<b>39,2</b>	<b>39,6</b>	<b>0,4</b>	<b>1,11%</b>
Personalaufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
Versorgungsaufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
bilanzielle Abschreibungen	0,0	0,0	1,9	1,9	0,00%
Transferaufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
sonst. ordentl. Aufwendungen	2,8	0,0	0,0	0,0	0,00%
<b>ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2,8</b>	<b>0,0</b>	<b>1,9</b>	<b>1,9</b>	<b>0,00%</b>
<b>Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.037,8</b>	<b>39,2</b>	<b>37,7</b>	<b>-1,5</b>	<b>-3,75%</b>
Finanzerträge	4,7	50,0	0,0	-50,0	-100,00%
Finanzaufwendungen	1.551,1	1.908,4	1.744,9	-163,5	-8,57%
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.546,4</b>	<b>-1.858,4</b>	<b>-1.744,9</b>	<b>113,5</b>	<b>6,11%</b>
<b>ordentliches Ergebnis</b>	<b>5.491,3</b>	<b>-1.819,2</b>	<b>-1.707,2</b>	<b>112,0</b>	<b>6,16%</b>
a.o. Erträge	0,0	0,0	97,1	97,1	0,00%
a.o. Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
<b>a.o. Ergebnis</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>97,1</b>	<b>97,1</b>	<b>0,00%</b>
<b>Ergebnis vor ILV</b>	<b>5.491,3</b>	<b>-1.819,2</b>	<b>-1.610,1</b>	<b>209,1</b>	<b>11,49%</b>
+ Erträge aus ILV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
- Aufwendungen aus ILV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%
<b>Ergebnis</b>	<b>5.491,3</b>	<b>-1.819,2</b>	<b>-1.610,1</b>	<b>209,1</b>	<b>11,49%</b>

#### Kommentar

#### Sonstige ordentl. Erträge:

Der Vorjahreswert stand für einen Einmaleffekt, der nicht wiederholt werden kann: die Auflösung der kameralen Abschreibungsrücklage.

#### Finanzergebnis:

Finanzerträge sind noch nicht gebucht, werden aber kaum über dem Vorjahresniveau liegen. Finanzaufwand ist unter dem Plan, da 13,3 Mio. € weniger Kredite aufgenommen werden mussten. Der Wert liegt 0,2 Mio. € über dem Abschluss 2010, da das Kreditvolumen durch die gestiegenen Investitionen insgesamt über dem Vorjahresniveau liegt.

**Investive Finanzkonten Plan-Ist-Vergleich 2. Halbjahr 61200 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**
**2011**

Werte in T€

	Januar - Dezember 2011						
	Plan	Reste Vj.	Gesamt	Ist	abs. Diff.	rel. Diff.	Aufträge
688100 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0,0	0,0	977,1	977,1		0,0
688101 Einzahlg aus AusglBeitr.	0,0	0,0	0,0	128,3	128,3		0,0
Einzahlungen aus Beiträgen u. ä.	0,0	0,0	0,0	1.105,4	1.105,4		0,0
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	1.105,4	1.105,4		0,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	1.105,4	1.105,4		0,0

**Kommentar**

Beide Einzahlungspositionen beruhen auf Zahlungen für Ausgleichsbeiträge der ehemaligen Entwicklungsmaßnahme Norderstedt Mitte. Zukünftig werden noch ca. 2 Mio. € erwartet, deren Zahlungszeitpunkte jedoch ungewiss sind, da sie teils von Klageverfahren abhängen.

### **Schlagzeilen**

Ereignisse, die für die Haushaltsentwicklung eine wesentliche Rolle spielen oder für die Produktentwicklung von besonderer Bedeutung sind

### **SIV**

Soll-Ist-Vergleich zwischen geplanten Werten (Soll) und den tatsächlich erreichten, bzw. im Forecast prognostizierten Werten (Ist). Auf dem Vergleich der Werte basieren Abweichungsanalysen.

### **Plan**

Aktuelle Werte aus dem Haushaltsplan (auf dem jeweiligen Nachtragsniveau)

### **Ist**

Werte, die tatsächlich bis zum Stichtag des Berichts gebucht worden sind

### **Forecast**

Ziel: realistische Prognose der Werte zum Jahresende. Vorschau auf das Jahresende unter Einbezug der schon gebuchten Istwerte. Für die restlichen Monate wird davon ausgegangen, dass die monatlichen Planwerte erreicht werden, es sei denn, es ist bereits eine andere Entwicklung bekannt. Dann wird sie anstelle der Planwerte für die Zukunft berücksichtigt.

### **Zuwendungsertragsquote**

Anteil der Erträge aus Zuwendungen für laufende Zwecke an den gesamten ordentlichen Erträgen (ohne außerordentliche und Finanzerträge)

### **Aufwandsdeckungsgrad**

Verhältnis von ordentlichen Erträgen zu ordentlichen Aufwendungen. Durch die Kennzahl wird angegeben, in welchem Maße die Erträge aus dem ordentlichen Geschäft die dort entstandenen Aufwände decken können. Fachbereiche, deren Aufwandsdeckungsgrad unter 100% liegt, benötigen allgemeine Deckungsmittel aus Steuern zur Finanzierung des Restdefizits.

### **Personalintensität**

Anteil des Personalaufwands am ordentlichen Aufwand. Je höher der Wert ist, desto personalintensiver ist die Arbeit im jeweiligen Fachbereich.

### **VZÄ**

Vollzeitstellenäquivalente; Beispiel: eine volle Stelle entspricht 1 VZÄ, eine halbe Stelle 0,5 VZÄ

### **Mittlerer monatlicher Personalaufwand / VZÄ**

Gesamter Personalaufwand des Jahres geteilt durch die durchschnittlich besetzte Stellenanzahl des Jahres. Die Kennzahl erlaubt keine Rückschlüsse auf Gehälter, da sie den gesamten Personalaufwand des Arbeitgebers berücksichtigt, inklusive Arbeitgeberanteilen zu Sozialabgaben, Rückstellungen etc.

## **Ertrag**

Wertanstieg der Verwaltung (erhöht das Eigenkapital):

### *Steuern u. ähnliche Abgaben*

Steuerarten, Familienleistungsausgleich

### *Zuwendungen u. allgemeine Umlagen*

Schlüsselzuweisungen, Fehlbetragszuweisungen, Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Zuweisungen u. Zuschüsse, aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen im Sozialbereich

### *sonstige Transfererträge*

z.B. Leistungen v. Sozialleistungsträgern u. Pflegeversicherungsträgern, privaten Personen als Aufwendungsersatz oder Kostenbeitrag

### *öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte*

Gebühren, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Beiträge und Gebührenaussgleich

### *privatrechtliche Leistungsentgelte*

z.B. Mieten, Pachten, Verkauf von Vorräten wie Drucksachen etc., Ersatz für Schadensfälle

### *Kostenerstattungen u. Kostenumlagen*

Kostenerstattungen und Umlagen wie Schulkostenbeiträge, Verwaltungskostenerstattung von Eigenbetrieben

### *sonstige ordentliche Erträge*

z.B. Konzessionsabgaben, Erträge aus Verkauf von Vermögensgegenständen, Bußgelder, Säumniszuschläge, Verzinsung von Steuernachforderungen, Erträge aus Auflösung v. sonstigen Sonderposten, z.B. Dauergrabpflege, Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen, Erträge aus Zuschreibungen

## **Aufwand**

Werteverbrauch durch die Verwaltung (verringert das Eigenkapital):

### *Personalaufwendungen*

Direkte Bezüge der Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen u. der gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions-, Altersteilzeit- u. Beihilferückstellungen

### *Versorgungsaufwendungen*

Wie Personalaufwendungen, aber für ehemalige Beschäftigte

### *Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen*

Unterhaltung von beweglichem und unbeweglichem Vermögen, Mieten u. Pachten, Bewirtschaftungsaufwand, Fahrzeughaltung, Materialbeschaffung, Aufwand für Inanspruchnahme von Dienstleistungen

### *bilanzielle Abschreibungen*

Abschreibungen auf Sach-, Finanzanlagen und Umlaufvermögen

*Transferaufwendungen*

Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, soziale Leistungen an natürliche Personen, Gewerbesteuer- und allgemeine Umlagen

*sonstige ordentliche Aufwendungen*

Personalnebenkosten, z.B. Trennungsgeld, pauschalierter Auslagenersatz, Umzugskosten  
Aufwendungen f. ehrenamtliche Tätigkeit, z.B. Sitzungsgelder, Wahlhelferentschädigung  
Geschäftsaufwand, Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Erstattungen f. Aufwendungen Dritter,  
Bußgelder, Zuführungen zu Rückstellungen

**ILV**

Interne Leistungsverrechnung zwischen einzelnen Produkten (z.Zt. nur Reinigungsdienst und Bauhof). Dies sind Leistungen, die nur für den internen Verbrauch in der Verwaltung erzeugt werden.

**Cash-Flow**

Saldo aus Ein- und Auszahlungen (Veränderung des Zahlungsmittelbestandes)

**Einzahlungen**

Zufluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, auf Bankkonten)

**Auszahlungen**

Abfluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, von Bankkonten)

**Weitere sehr differenzierte Erläuterungen unter:**

[www.steuerzahler-niedersachsen-bremen.de/Kommunal-Lexikon/452b177/index.html](http://www.steuerzahler-niedersachsen-bremen.de/Kommunal-Lexikon/452b177/index.html)

[www.haushaltssteuerung.de/lexikon-e.html](http://www.haushaltssteuerung.de/lexikon-e.html)